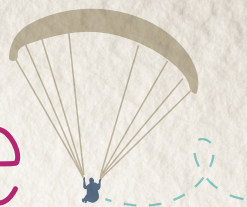


Glücksorte im Sauerland



Ertmer / Koppetsch

Cornelia Ertmer & Anne-Kathrin Koppetsch (Hrsg.)

Glücksorte im Sauerland

Fahr hin & werd glücklich





Liebe Glücksuchende,



das Sauerland: Da wollten Sie immer schon hin? Oder Sie meinen, es bereits zu kennen? Das dachten wir auch. Doch dann entdeckten wir während unserer Recherchen für das Buch immer neue Glücksorte im „Süderland“, wie die Region ursprünglich hieß. Wir haben vieles ausprobiert: Wellness im Heilstollen, das „Heimatglück“ auf dem Essteller, knisternde Spannung bei den Karl-May-Festspielen. Wir sind durch Wälder gewandert und über Bergrücken, an Flüssen entlang geradelt und haben manches Kuriose entdeckt. Wir haben Höhlen erkundet, an spirituellen Orten Kraft getankt, Skulpturen ertastet und in Talsperren gebadet. Nach all der Aktivität haben wir uns oft genug mit duftendem Kaffee und köstlicher Torte belohnt. Unsere Entdeckungsreise durch das Sauerland war bereichernd, vielfältig und natürlich: lecker!

Vielen gastfreundlichen und aufgeschlossenen Menschen sind wir begegnet, denen wir an dieser Stelle herzlich danken.

Auch Ihnen wünschen wir bei Ihrer Glücksortsuche im Sauerland viele inspirierende Erlebnisse und erinnerungswürdige Momente. Viel Vergnügen bei der Erkundung dieser vielfältigen Region!

Cornelia Ertmer, Anne-Kathrin Koppetsch

und das Team vom LiteraturRaumDortmundRuhr



Deine Glücksorte ...

- 1 Land der tausend Berge**
Der Kahle Asten mit
Lennequelle8
- 2 Dörfliches Kleinod**
Antwerpener Altar in
Neuenrade-Affeln10
- 3 Kaffeeduft am Rosenbogen**
Gutshof Schloss
Bruchhausen12
- 4 Sagenumwobene Festung**
Burg Altena und Drahtmuseum
in Altena14
- 5 Entspannt im Hier & Nass**
Sauna und Erlebnisbad Nass
in Arnsberg16
- 6 Siegestsäule im Sauerland**
Die Atta-Höhle
in Attendorn18
- 7 Landpartie mit Charme**
Markt auf Schloss Wocklum
bei Balve20
- 8 Auftanken auf dem Weg**
Herz-Jesu-Kirche in
Schmallenberg-Gleidorf22
- 9 Himmelstreppe zur Aussicht**
Der Hennesee
bei Meschede24
- 10 Nostalgie unter Dampf**
Die Sauerländer Kleinbahn
in Herscheid26
- 11 Romantisches Westfalen**
Das Hönnetal bei Balve28
- 12 Alpakas für die Seele**
Die Inti Alpaka Farm
bei Kierspe30
- 13 Luftige Träume**
Flugplatz Rennefeld
bei Schmallenberg32
- 14 Baden so wie früher**
Die Listertalsperre
bei Drolshagen34
- 15 Auf Safari im Sauerland**
Die Ochsentour bei
Lüdenscheid36
- 16 Vom Glück der Neugier**
Phänomena
Lüdenscheid38
- 17 Seiltänzer & Gartenzwerge**
Torhaus mit Skulpturengarten
am Möhnesee40
- 18 Mit dem Wald auf Du und Du**
Rangerführung an
der Nordhelle42
- 19 Wolken & Liebesschwüre**
Staumauer des Möhnesees44
- 20 Auf Bahntrassen zum Glück**
Mit dem Rad auf dem
Sauerlandrading46





- 21 Lehrstück fürs Leben**
Das Labyrinth
von Menden48
- 22 Nur Fliegen ist schöner**
Wanderweg Sauerland-
Höhenflug50
- 23 Dem Himmel so nah**
Wildewiese im
Hochsauerland52
- 24 So schmeckt Heimatglück**
Der Landgasthof Seemer in
Wenholthausen54
- 25 Chillen und Klettern**
Die Lennepromenade in
Werdohl56
- 26 Hier werden Märchen wahr**
Balver Höhle58
- 27 Insel aus Farben & Licht**
Die Jesus-Christus-Kirche
in Meinerzhagen60
- 28 Grünblaue Weite**
Der Biggeseesee62
- 29 Ein Wald voller Geheimnisse**
Hörmuseum Stadtwüstung
Blankenrode64
- 30 Der Wächter der Geschichte**
Stadtführung mit dem
Nachtwächter in Brilon66
- 31 Die Hüterin des Stollens**
Der Heilstollen
in Marsberg68
- 32 Besuch bei Luchs & Hase**
Bilsteintal Höhle und Tierpark
in Warstein70
- 33 Auf dein Wohl!**
Gräflich zu Stolberg'sche
Brauerei Westheim72
- 34 Sommer, Sonne, süßes Leben**
Kultursommer in Arnsberg74
- 35 Kehr ein und genieße**
Die Domschänke
in Eslohe76
- 36 Rinder, Rummel, Riesenspaß**
Der Reister Markt in
Eslohe-Reiste78
- 37 Glück im Grünen**
Bergdorf LiebesGrün in
Schmallenberg80
- 38 Das Abenteuer ruft**
Baumhäuser im Nordic-Ferienpark
am Sörpeseesee82
- 39 Romantische Zeitreise**
Arnsbergs klassizistische
Gartenhäuser84
- 40 Locus amoenus**
Die Hiebammenhütte
bei Brilon86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Wilder Westen im Sauerland**
Die Karl May Festspiele
in Elspe88
- 42 Über allen Wipfeln**
Der Lörmecke-Turm am
Stimmstamm bei Warstein90
- 43 Ein Traum gegen die Kälte**
Das Café Zimt-Apfel in Winterberg-
Neuastenberg92
- 44 Vom Innen und Außen**
Der Goldene Pfad in Winterberg-
Niedersfeld94
- 45 Preußens Gloria**
Das Schützenfest in Olpe96
- 46 Wie im Dschungel**
Die Plästerlegge in
Bestwig-Wasserfall98
- 47 Ein Hauch von Afrika**
Das Afrika-Museum in Olsberg-
Gevelinghausen100
- 48 Verweile doch**
Blinker II in Grafschaft102
- 49 O du fröhliche**
Weihnachtsmarkt in Maste-
Barendorf bei Iserlohn104
- 50 Dann und wann ein Elefant**
Das Kinderkarussell Karlo
in Neuenrade106
- 51 9999 Quadratmeter Glück**
Der Weinberg
in Neuenrade108
- 52 Bergwerk mit Herz**
Das Schieferbergwerk
in Bestwig-Nuttlar110
- 53 Melodie der Muße**
Ein Spaziergang im Klangwald
am Möhnesee112
- 54 Aber bitte mit Sahne**
Landgasthof Schütte in
Schmallenberg-Oberkirchen114
- 55 Kunst & Kuchen**
Kunstschmiede Schütte in
Schmallenberg-Oberkirchen116
- 56 Die Orgeln in der Orgel**
Die Orgel im Kloster Oelinghausen
bei Arnsberg118
- 57 Zieh die Badehose an**
Naturerlebnisbad in Lennestadt-
Saalhausen120
- 58 Über Stock und über Steine**
Der Radgeber in Lennestadt-
Saalhausen122
- 59 Gewaltiges Geschenk**
Der Kyrillpfad in Schmallenberg-
Schanze124
- 60 Wanderer kommst du nach E**
Burgruine Eversberg
bei Meschede126



- | | |
|--|---|
| <p>61 Sagenhafte Seherin
Die Veleda-Höhle in
Bestwig-Velmede128</p> | <p>71 Mit Fernsicht
Der Danzturm
in Iserlohn148</p> |
| <p>62 Wie Hans im Glück
Das Curioseum in
Willingen-Usseln130</p> | <p>72 Einfach blaumachen
Im LWL-Freilichtmuseum
Hagen.....150</p> |
| <p>63 Rodelspaß bei jedem Wetter
Die Rodelbahn Schanzen Wirbel
in Winterberg.....132</p> | <p>73 Die zerfließende Zeit
Die Dechenhöhle in
Iserlohn-Letmathe152</p> |
| <p>64 Glückliche Einkehr
Hotel Waldhaus in
Föckinghausen134</p> | <p>74 Keinbaum
Der Welliner Baum bei
Herscheid-Rärin154</p> |
| <p>65 Natürlich glücklich
Landhofladen Clemens Götde
bei Balve136</p> | <p>75 Rumhängen im Heuwagen
Die Bauernhofpension
Heinemann156</p> |
| <p>66 Von Geheimnissen & Mythen
Die Drüggelter Kapelle
in Möhnesee.....138</p> | <p>76 Blick ins Reich der Erde
Das Felsenmeer bei Hemer.....158</p> |
| <p>67 Wo Elfen & Feen tanzen
Die Bruchhauser Steine
bei Olsberg140</p> | <p>77 Vergnügen im Grünen
Der Sauerlandpark
in Hemer160</p> |
| <p>68 Budenzauber
Letmathe und die
Kiliankirmes142</p> | <p>78 Winterlicher Höhenflug
Die St.-Georg-Schanze
in Winterberg162</p> |
| <p>69 Woanders ist hier
Der Live-Musik-Klub in
Menden144</p> | <p>79 Wenn das Ziel der Weg ist
Der Schwedensteig bei
Westfeld-Ohlenbach164</p> |
| <p>70 Zum Ursprung zurück
Die Ruhrquelle bei
Winterberg146</p> | <p>80 Zwischen Himmel und Erde
Der Skywalk Willingen166</p> |

Land der tausend Berge

1

Der Kahle Asten mit Lennequelle

Wer will, kann direkt bis zur Höhe des Kahlen Astens fahren. Wer will und kann, sollte den Gipfel zu Fuß erobern, am besten über den Kahlen-Asten-Steig, eine Traumtour, wie der deutsche Wanderverband 2017 befand. Über Stock und Stein geht es, über von Regenfluten ausgewaschene Wege, durch Wald, bis sich plötzlich dem Wanderer die Aussicht auf die Hochheide öffnet. Der Blick streift über die Bergkuppe mit ihren Moosen und Gräsern, mit den verschiedenen Spielarten des Bärlapps. Er verfängt sich in der seltsam verdrehten Form einer windzerzausten Bergkiefer oder einer Vogelbeere. Die Landschaft leuchtet, je nach Jahreszeit, in Gelb-, Rot- und Violetttönen. Für Naturliebhaber ein Paradies. Im Spätsommer lockt die purpurfarbene Heideblüte. Dann sind auch die blauen Heidelbeeren reif.

TIPP

Interessierte finden an den Wegen rund um die Hochheide Informations- tafeln zu Fauna und Flora.

Besonders reizvoll ist die Winterlandschaft des Kahlen Astens. Schnee und Eis modellieren die von Wind und Wetter verbotenen und gewundenen Formen der Bäume zu fremdartigen Gebilden. Fotografen mit einem Faible für die bizarre Schönheit dieser Szenarien kommen voll auf ihre Kosten. Der weite Blick vom 862 Meter hohen Astenturm über das bewaldete Land ist atemberaubend. Endlos staffeln sich die Bergkuppen in die Ferne, in unterschiedlichen Grüntönen im Sommer, in allen Weißschattierungen im Winter. Wolkendunst, Nebel und verschiedenfarbiges Sonnenlicht je nach Tages- und Jahreszeit verleihen der bergigen Landschaft einen besonderen Reiz.

Vom Turm erblicken Skifans im Osten die nahen Skipisten und die Sprungschanze von Winterberg. Schaut man nach Westen, sieht man in einer Mulde, rund 35 Meter tiefer, wie hingeduckt, die Lennequelle. Zu ihr gelangt man bequem über einen Schotterweg. Steinmännchen bewachen die Quelle. Eine Bank lädt zum Bleiben an diesem windgeschützten Fleckchen ein. Wer sich Zeit nimmt, kann vielleicht sogar neben dem leisen Rascheln der Blätter und dem Zirpen der Grillen dem Baumpieper lauschen. Und die Natur in Ruhe genießen.

-
- Astenturm, Astenturm 1, 59955 Winterberg, Tel. (0 29 81) 5 98 40 06
 - ÖPNV: Haltestelle Kahler Asten oder Taxibus (08 00) 3 50 40 31



LENNEQUELLE

830m ü.d.Meere
Länge des Flusses
138 km

Dörfliches Kleinod

2

Antwerpener Altar in Neuenrade-Affeln

Manchmal fährt ein Trecker vorweg. Der Weg nach Affeln führt über die Dörfer, und man muss Zeit mitbringen. Genau gesagt ist Affeln selbst ein Dorf. Und zwar ein altes, seine Geschichte reicht bis in das 12. Jahrhundert. Alt und ehrwürdig ist auch die romanische Hallenkirche St. Lambertus, ihre Wurzeln wiederum reichen bis in das 13. Jahrhundert zurück. Das Gotteshaus gehört zu den sieben romanischen Kirchen im Sauerland.

Schon von außen wirkt der Sakralbau groß und mächtig, er ist ganz ersichtlich das Zentrum des 1200-Seelen-Ortes. Mit dem Öffnen der Tür geht das Licht an. Der Hochaltar wird nun angestrahlt. Schon von ferne bezaubern die aus Holz geschnitzten und vergoldeten biblischen Geschichten. Die Kreuzigung Jesu in der Mitte nimmt den meisten Raum

ein. Doch noch trennt ein Gitter die Gäste von der Hallenkirche. Wer rechtzeitig vor dem Besuch einen Termin mit dem Pfarrbüro verabredet, dem schließen Ehrenamtliche die Gittertür auf, sie bieten auch Kirchenführungen an.

Ein Genuss ist es, den Hallenraum zu durchschreiten und sich dem prächtigen Altar zu nähern. Mehr als 500 Jahre alt ist dieses Werk aus Antwerpen, damals die „Hauptstadt“ europäischer

Schnitzkunst. Da ist unten links die Abendmahlsszene, in der Jesus mit seinen Jüngern speist. Die kolorierten Szenen an der linken Seite zeigen Geschehnisse um Jesus und Maria, unter anderem ihre Aufnahme in den Himmel. Rechts sind Szenen aus dem Leben des Bischofs St. Lambertus dargestellt. Er und Maria waren die Schutzpatrone der Kirche in früheren Jahrhunderten. Sie flankieren deshalb das Zentrum des Altars mit Kreuzigung und Kreuztragung.

In der Fastenzeit wird der Altar zugeklappt, denn es soll auch mit den Augen „gefastet“ werden. Die Malerei auf der Rückseite der Altarflügel erscheint deutlich dunkler und betont so die besondere Kirchenjahreszeit. Noch einmal den Zauber dieses flandrischen Kleinods auf sich wirken lassen. Die Ruhe genießen, bevor es beglückt und beschwingt wieder hinausgeht in den Alltag.

TIPP

Auch die romanische St.-Blasius-Kirche in Balve lohnt einen Besuch.

-
- Pfarrkirche St. Lambertus, Hauptstraße 7, 58809 Neuenrade-Affeln, Tel. (0 23 94) 3 25 (Pfarrbüro), pv-balve-hoennetal.de
 - ÖPNV: Haltestelle Neuenrade-Affeln



Kaffeeduft am Rosenbogen

3

Gutshof Schloss Bruchhausen

Ist das schön: Im Gutscafé am Blütengarten lassen sich fair gehandelter Kaffee, Waffeln und „Gewittertorte“ draußen oder drinnen genießen. Vor mehr als zehn Jahren hat Mechtild Heidrich im alten Gutshof in Bruchhausen ihr Lokal eröffnet, am Fuß des Naturwunders Bruchhauser Steine. Dabei zieht der „Sauerländer Blütengarten“ mindestens ebenso viele Gäste an wie das Café. Natürlich gehört beides zusammen.

Am Anfang war der Garten, so erzählt Frau Heidrich. An ihrem Fachwerkhaus in Assinghausen hatte die Biologielehrerin einen besonderen Rosengarten angelegt. Bald wurde er zum Ausflugsziel für Gäste von nah und fern. „Wir kamen an unsere Grenzen“, berichtet Heidrich, „die Gäste wollten einen Kaffee trinken oder zur Toilette, und oft kamen ganze Busse voll.“ So griff die Rosenliebhaberin zu, als sich 2009 die Gelegenheit bot, das Gutscafé in der Alten Meierei des Bruchhauser Schlosses zu pachten. Natürlich legte sie sofort einen Garten an und bot englische, historische sowie frostresistente Rosen zum Verkauf an. Ein Bed and Breakfast kam später hinzu, weil durch die Lage am Rothaarsteig Wanderer danach fragten. Ihren Beruf als Lehrerin gab sie schließlich auf und widmet sich nun ganz dem Geschäft. Dazu gehört auch das „Rose-Cottage“, ein Lädchen mit Gartenbüchern, Wanderführern sowie romantischen Accessoires.

Vor einigen Jahren erfüllte sie sich einen weiteren Traum: Dank öffentlicher Zuschüsse konnte sie Themengärten anlegen. Besucher und Besucherinnen lustwandeln nun durch den Bauern-, Rosen- und Nektargarten. Auf dem Weg durch das kleine, grün-bunte Paradies findet sich auch ein Kräutergarten mit Heilpflanzen nach Pfarrer Kneipp. Farblich raffiniert aufeinander abgestimmt sind der Feuer- und der Eisgarten. Die Kinder lieben Käthe und Klärchen, Hühner einer alten westfälischen Rasse. Und sie lassen sich hier die Himbeeren schmecken, direkt vom Strauch.

-
- Rosenbogen Heidrich im Gutshof Schloss Bruchhausen, Gaugreben'scher Weg 1, 59939 Olsberg, Tel. (0 29 62) 88 08 12, rosenbogen-heidrich.de
 - ÖPNV: Haltestelle Unter den Steinen

